

Presseinformation

10. Mai 2023

Woche der Artenvielfalt: Niederösterreichs Naturschätze entdecken Raus in die Natur mit fachlicher Begleitung

Im Rahmen der Schutzgebietsbetreuung NÖ finden im Mai und Juni Wanderungen zu besonderen Lebensräumen in der Natur- und Kulturlandschaft statt. Anlass ist die Woche der Artenvielfalt von 17. bis 29. Mai. Die Teilnahme an allen Wanderungen ist kostenlos. Nähere Informationen zu allen 13 Wanderungen, den Aktivitäten der Partnerorganisationen in der Schutzgebietsbetreuung und die Möglichkeit sich dafür anzumelden, finden Interessierte unter www.naturland-noe/Wanderungen-2023

Der Mai steht für den Erhalt der Artenvielfalt. In Niederösterreich ist das eine zentrale Aufgabe der Schutzgebietsbetreuung. „Im Mai und Juni finden 13 geführte Wanderungen zu herausragenden Lebensräumen in der Natur- und Kulturlandschaft statt, bei denen Interessierte einen Einblick in die Arbeit der Schutzgebietsbetreuung erhalten. Mitwandern lohnt sich“, weiß Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich. Gemeinsam mit der Abteilung Naturschutz beim Amt der NÖ Landesregierung arbeitet die Energie- und Umweltagentur im Rahmen der Schutzgebietsbetreuung NÖ an der Betreuung der Europaschutzgebiete, Naturschutzgebiete und flächigen Naturdenkmäler in Niederösterreich.

Am Freitag, 12. Mai, von 14 bis 17 Uhr, begibt sich der Landschaftsökologe DI Rainhard Kraus auf die Suche nach dem seltenen Fieberklee und verschiedenen Knabenkräutern und nimmt Naturbegeisterte dafür mit in das Hochland von Braunegg. Am Samstag, 13. Mai, von 14 bis circa 16 Uhr, wandert die Biologin und Naturpädagogin Katrin Kraus mit einer Gruppe ins Naturschutzgebiet Pielachmündung – Steinwand. In dieser dynamischen Flusslandschaft treffen der Wildfluss Pielach und die Donau aufeinander. Am selben Tag heißt es früh aufstehen, Fernglas einpacken, in die Gummistiefel und los zu einer Exkursion und Vogelbeobachtung in das Feuchtgebiet Kleinreiprechtsdorf. Von 7.30 bis 9 Uhr geben der Ornithologe Johannes Hohenegger und die Schutzgebietsbeauftragte Dr. Gabriele Bassler-Binder einen Einblick in den Lebensraum alter Kopfweiden und ihrer tierischen Bewohner.

Nähere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Pressesprecher Mag.



Presseinformation

Stefan Kaiser, Telefon 02742/219 19, E-Mail stefan.kaiser@enu.at, www.enu.at.